

(Mobile book) Von dem Fischer un syner Fru (Insel-Bcherei)

Von dem Fischer un syner Fru (Insel-Bcherei)

Von Philipp Otto Runge, Uwe Johnson
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #377218 in BcherVerffentlicht am: 1987-03-16Abmessungen: 7.24 x .35b x 4.80l, Einband: Gebundene Ausgabe64 Seiten | File size: 64.Mb

Von Philipp Otto Runge, Uwe Johnson : Von dem Fischer un syner Fru (Insel-Bcherei) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von dem Fischer un syner Fru (Insel-Bcherei):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gutVon Siemundgut gut gut gut gut gut gut gutg ntugngut gut gut gut gut gut gutg ntugn gut gut gut gut gut gut gutgutalles ok

Produktbeschreibung Ein Märchen nach Philipp Otto Runge - mit sieben farbigen Bildern von Marcus Behmer -

Kurzbeschreibung Dieses Buch hat eine vielfache Geschichte: Zum einen enthält es das Märchen, das der Hamburger Maler Philipp Otto Runge nach der Volksüberlieferung aufgeschrieben hat und das später von den Brüdern Grimm in deren Märchensammlung übernommen wurde. Zum anderen enthält es die 1913 von Marcus Behmer geschaffenen Illustrationen. Erstmals erschien dieses kleine Buch 1920 und gehört zu jenen Veröffentlichungen, die das bibliophile Anliegen des Insel Verlages auf das Beste bezeugen. In bewusster Wahl von Papier, Schrift, Satz, Format und Illustration war eine Ausgabe entstanden, die wohl zu Recht von Buchliebhabern und Fachleuten wie Hans A. Halbech schrieb als eines der vollkommensten Buchkunstwerke des zwanzigsten Jahrhunderts geschätzt wird. Nun wird eine dritte festgelegte Fassung vorgelegt: mit farbigen Bildern, deren Reproduktion ein von Marcus Behmer koloriertes Exemplar der Ausgabe von 1920 zugrunde liegt; und einem zusätzlichen, sich dem Künstler widmenden Nachwort über den Autor und weitere Mitwirkende. Uwe Johnson wurde am 20. Juli 1934 in Kammin (Pommern), dem heutigen Kamień Pomorski, geboren und starb am 22. oder 23. Februar 1984 in Sheerness-on-Sea. 1945 floh er mit seiner Mutter und seiner Schwester zunächst nach Recknitz, dann nach Gostrow in Mecklenburg. Sein Vater wurde von der Roten Armee interniert und 1948 für tot erklärt. 1953 schrieb er sich an der Universität Leipzig als Germanistikstudent ein und legte sein Diplom über Ernst Barlachs *Der gestohlene Mond* ab. Bereits während des Studiums begann er mit der Niederschrift des Romans *Ingrid Babendererde*. Reifeprüfung 1953. Er bot ihn 1956 verschiedenen Verlagen der DDR an, die eine Publikation ablehnten. 1957 lehnte auch Peter Suhrkamp die Veröffentlichung ab. Der Roman wurde erst nach dem Tode von Uwe Johnson veröffentlicht. Der erste veröffentlichte Roman von Uwe Johnson ist *Mutmassungen über Jakob*. Von 1966/1968 lebte Uwe Johnson in New York. Das erste Jahr dort arbeitete er als Schulbuch-Lektor, das zweite wurde durch ein Stipendium finanziert. Am 29. Januar 1968 schrieb er in New York die ersten Zeilen der *Jahrestage*. Aus dem Leben von Gesine Cresspahl nieder. Deren erste Lieferung erschien 1970. Die Teile zwei und drei schlossen sich 1971 und 1973 an. 1974 zog Uwe Johnson nach Sheerness-on-Sea in der englischen Grafschaft Kent an der Themsemündung. Dort begann er unter einer Schreibblockade zu leiden, weshalb der letzte Teil der *Jahrestage* erst 1983 erscheinen konnte. 1979 war Uwe Johnson Gastdozent für Poetik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt. Ein Jahr später erschienen seine Vorlesungen unter dem Titel *Begleitumstände*. Sein Nachlass befindet sich im Uwe Johnson-Archiv an der Universität Rostock.